|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Anmeldenummer: ................. |
|  |  | Bitte nicht ausfüllen! |

An das

Bundesamt für Ernährungssicherheit

Spargelfeldstraße 191

1220 Wien

**A N T R A G**

**auf Genehmigung von Versuchen zu Forschungs- und Entwicklungszwecken mit einem nicht zugelassenen PSM gemäß  
Artikel 54 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009**

## F 1. Antragsteller

Name/Organisation/Firma:

Anschrift:

**Kontaktperson**

Name:

Funktion:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

**Rechnungsadresse**

Name/Organisation/Firma:

Anschrift:

## F 2. Handelsbezeichnung (gegebenenfalls Produktcode):

F 3. Allgemeine Angaben zum Pflanzenschutzmittel (PSM)

F 3.1 Ist das beantragte PSM in AT regulär[[1]](#footnote-1) zugelassen?

ja  nein

Falls JA:   
 Handelsbezeichnung:        
 Pfl.Reg.Nr.:

F 4. Zusammensetzung des PSM

Formblatt als ausgefüllte Anlage F4a beigefügt:

ja  nein

F 4.1 Handelt es sich bei dem beantragten PSM um einen/mehrere konventionelle Wirkstoffe?

ja  nein

Falls JA, ist Punkt 1 des Formblatts F4a auszufüllen.

F 4.2 Handelt es sich bei dem beantragten PSM um einen Makroorganismus?

ja  nein

Falls JA, ist Punkt 2 des Formblatts F4a auszufüllen.

F 4.3 Handelt es sich bei dem beantragten PSM um einen Mikroorganismus?

ja  nein

Falls JA, ist Punkt 3 des Formblatts F4a auszufüllen.

F 5. Einstufung und Kennzeichnung gemäß den Bestimmungen Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Sicherheitsdatenblätter sind dem Antrag beizulegen.

F 6. Gesamtausmaß der Versuchsfläche

Das Formblatt F8a[[2]](#footnote-2) ist vollständig auszufüllen.

F 7. Angaben zum Versuch einschließlich Anwendungsbestimmungen:

Das Formblatt F8a² ist vollständig auszufüllen.

F 8. Beantragte Genehmigungsdauer:

1 Jahr

2 Jahre

3 Jahre

Eine mehrjährige Versuchsdauer ist entsprechend unter F 10.2 zu begründen.

F 9. Beantragung des Entfalls der Erntegutentsorgung

Soll eine Erntegutentsorgung entfallen?

ja  nein

Falls JA, ist Punkt F 10.3 auszufüllen.

F 10. Erläuterungen und Begründungen zum beantragten Versuch

F 10.1 Welche Ergebnisse/Erkenntnisse sollen durch den beantragten Versuch gewonnen werden? Insbesondere bei bereits zugelassenen PSM- / Wirkstoffkombinationen?

F 10.2 Wodurch begründet sich die mehrjährige Versuchsdauer?

F 10.3 Falls Sie den Entfall der Erntegutentsorgung beantragt haben, auf Basis welchen fachlichen Erfordernisses?

F 11. Einverständniserklärung

Durch Unterschrift/firmenmäßige Unterfertigung akzeptiert der Antragsteller die Leitlinien für Anträge auf Genehmigung von Versuchen zu Forschungs- und Entwicklungszwecken mit einem nicht zugelassenen PSM gemäß Artikel 54 der Verordnung (EG) 1107/2009 und verpflichtet sich zu deren Einhaltung.

**Firmenstempel/Unterschrift**

**der/des Antragstellerin/s**

**Ort, Datum**

## 

## PSM mit Wirkstoffen (ausgenommen Makro- und Mikroorganismen)

**Zusammensetzung**

**Wirkstoff(e)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | durchschnittl. |
| Chem. Bezeichnung  ISO und IUPAC | CAS-Nr. *EINECS-Nr.* | Gehalt rein  g/l, g/kg | Gehalt techn.  g/l, g/kg |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Beistoff(e)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Handelsname und chem. Bezeichnung | CAS-Nr.  *EINECS-Nr.* | Gehalt  g/l, g/kg |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Dichte:       g/L

(Bei flüssigen Zubereitungen anzugeben)

Mindestreinheitsgrad der techn. Wirkstoffe:       % w/w

\*) Der Anteil dieses Beistoffes schwankt in Abhängigkeit vom Reinheitsgrad des technischen Wirkstoffes.

Art der Formulierung:

## PSM mit Makroorganismen

**Allgemeine Informationen und Angaben**

Es wird bestätigt, dass der Makroorganismus im Sinne des Gentechnikgesetzes BGBl. 510/1994 idgF NICHT gentechnisch verändert ist:

ja  nein

|  |  |
| --- | --- |
| Wissenschaftlicher Name (Gattung, Art, ggf. Unterart) / evtl. Synonyme) |  |
| Taxonomische Zuordnung (Familie, Gruppe, Biotyp, etc.) |  |
| Ursprungs- / Herkunftsgebiet |  |

Ist der Makroorganismus in AT heimisch?

ja  nein

Falls NEIN, sind die nachfolgenden Fragen inkl. Tabelle 2.A zu beantworten.

Angabe des aktuellen Verbreitungsgebiets des Makroorganismus (mit Nachweisen, insbesondere in der zentralen Zone):

Ist der Makroorganismus bereits in einem in AT zugelassenen PSM enthalten?

ja  nein

Falls JA:   
Handelsbezeichnung:        
Pfl.Reg.Nr.:

Falls JA, für welchen Bereich?

Freiland

Unter Glas

Die Versuchsgenehmigung wird beantragt für:

Freiland

Unter Glas

In der folgenden Tabelle 2.A ist die rechte Spalte auszufüllen:

**Tabelle 2.A:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 2.A1 | **Potenzial eines exotischen Organismus sich anzusiedeln (Überlebens- und Reproduktionsfähigkeit des Organismus bei Kälte/Frost, Überwinterungsfähigkeit des Organismus inkl. aller Entwicklungsstadien, Fähigkeit zur Diapause)** |  |
| 2.A2 | **Fähigkeit zur Verbreitung**  **(Art und Weise der Verbreitung, Lebensdauer)** |  |
| 2.A3 | **Wirts- bzw. Beutespezifität und direkte Auswirkungen auf andere Nicht-Ziel-Organismen** |  |
| 2.A4 | **Indirekte Auswirkungen des exotischen Organismus auf Nicht-Ziel-Organismen.** |  |
| 2.A5 | **Vorteile der Verwendung eines exotischen Nutzorganismus zur Bekämpfung gegenüber heimischen Nutzorganismen.** |  |

## PSM mit Mikroorganismen

**Zusammensetzung**

**Mikroorganismus[[3]](#footnote-3) bzw. andere Wirkstoff(e)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | durchschnittl. |
| Chem. Bezeichnung  ISO und IUPAC | CAS-Nr. *EINECS-Nr.* | Gehalt rein  g/l, g/kg, CFU/l, CFU/kg | Gehalt techn.  g/l, g/kg, CFU/l, CFU/kg |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Beistoff(e)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Handelsname und chem. Bezeichnung | CAS-Nr.  *EINECS-Nr.* | Gehalt  g/l, g/kg |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Dichte:       g/L

(Bei flüssigen Zubereitungen anzugeben)

Mindestreinheitsgrad der techn. Wirkstoffe:       % w/w

\*) Der Anteil dieses Beistoffes schwankt in Abhängigkeit vom Reinheitsgrad des technischen Wirkstoffes.

Art der Formulierung:

**Allgemeine Informationen und Angaben**

Es wird bestätigt, dass der Mikroorganismus im Sinne des Gentechnikgesetzes BGBl. 510/1994 idgF NICHT gentechnisch verändert ist:

ja  nein

Genehmigungsstatus des Mikroorganismus in der EU:

Ist der Mikroorganismus (Gattung & Art) derzeit als Wirkstoff in der EU genehmigt?

ja  nein

Falls JA, für welchen Bereich?

Freiland

Unter Glas

Ist der Mikroorganismus (Stamm) derzeit als Wirkstoff in der EU genehmigt?

ja  nein

Falls JA, für welchen Bereich?

Freiland

Unter Glas

Zulassungsstatus des Mikroorganismus in AT:

Ist der Mikroorganismus **(Gattung & Art)** bereits in einem in AT zugelassenem PSM enthalten?

ja  nein

Falls JA:   
Handelsbezeichnung:        
Pfl.Reg.Nr.:

Für welchen Bereich?

Freiland

Unter Glas

Ist der Mikroorganismus **(Stamm)** bereits in einem in AT zugelassenem PSM enthalten?

ja  nein

Falls JA:   
Handelsbezeichnung:        
Pfl.Reg.Nr.:

Für welchen Bereich?

Freiland

Unter Glas

Die Versuchsgenehmigung wird beantragt für:

Freiland

Unter Glas

Ist der Mikroorganismus **(Gattung & Art)** in AT/der zentralen Zone nachweislich heimisch bzw. wurde der Mikroorganismus **(Stamm)** nachweislich in AT/der zentralen Zone isoliert?

ja  nein

Raum für genauere Beschreibung/Anmerkungen:

In der folgenden Tabelle 3.A ist für JEDEN Versuchsantrag mit einem Mikroorganismus die rechte Spalte vollständig auszufüllen:

**Tabelle 3.A[[4]](#footnote-4):**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 3.A1 | **Wissenschaftlicher Name (Gattung & Art) , Bezeichnung des Stamms bzw. Isolats / evtl. Synonyme** |  |
| 3.A2 | **Angabe zum Eintrag des Stamms in eine anerkannte Culture Collection** |  |
| 3.A3 | **Taxonomie (Ordnung, Familie, Gattung, (Unter-) Art, Biotyp, etc.)** |  |
| 3.A4 | **Phylogenie (Verwandtschaft mit anderen Mikroorganismen)** |  |
| 3.A5 | **Phylogenetische Verwandtschaft zu bekannten Pathogenen (innerhalb der Art/Gattung/Familie/Gruppe etc.)** |  |
| 3.A6 | **Informationen zur Bildung von bekannten sekundären Metaboliten/Toxinen durch den Mikroorganismus Stamm mit toxikologischer Relevanz für nicht-ziel Organismen** |  |
| 3.A7 | **Herkunftsgebiet / Ort der Isolierung des Stamms** |  |
| 3.A8 | **Genaue Details zur Isolierung des Stamms (z.B. aus Boden, von Pflanze, Insekt etc.)** |  |
| 3.A9 | **Verbreitungsgebiet/Nachweis des Stamms in AT bzw. zentraler Zone**  **(Nachweis durch Literatur, Studien, etc.)** |  |
| 3.A10 | **Beschreibung des Lebenszyklus** |  |
| 3.A11 | **Bevorzugte Umweltbedingungen** |  |
| 3.A12 | **Beschreibung des Wirkmechanismus des Mikroorganismus/Stamm auf den Zielorganismus (Schädling)** |  |
| 3.A13 | **Basiert der Wirkmechanismus des Mikroorganismus/Stamm auf Pathogenität (z.B. Entomopathogen, Phytopathogen)?** |  |
| 3.A14 | **Beschreibung der beabsichtigten Applikationsart**  **(z.B. Sprühanwendung, Saatgutbeize, Gießanwendung, Granulat etc.) und Applikationszeitpunkt (BBCH der Nutzpflanze)** |  |
| 3.A15 | **Potenzial des Stammes sich dauerhaft anzusiedeln (Überlebens- und Reproduktionsfähigkeit des Mikroorganismus, Fähigkeit des Mikroorganismus Dauerstadien etc. auszubilden, Lebensdauer)** |  |
| 3.A16 | **Potential des Stammes zur Ausbreitung**  **(Art und Weise der Verbreitung)** |  |
| 3.A17 | **Wirts- bzw. Beutespezifität und direkte Auswirkungen des Stammes auf andere Nicht-Ziel-Organismen** |  |
| 3.A18 | **Abschätzung von indirekten Auswirkungen des Mikroorganismus Stammes auf Nicht-Ziel-Organismen.** |  |
| 3.A19 | **Genetische Stabilität des Mikroorganismus (insbesondere für Viren)** |  |

1. ausgenommen Notfallzulassungen [↑](#footnote-ref-1)
2. Gemeinsam mit den Antragsunterlagen per E-Mail an [pflanzenschutzmittel-versuche@baes.gv.at](mailto:pflanzenschutzmittel-versuche@baes.gv.at) [↑](#footnote-ref-2)
3. inklusive Bezeichnung des Stammes/Isolates [↑](#footnote-ref-3)
4. Bereits verfügbare Labordaten/Studien mit dem isolierten Mikroorganismus (Stamm) können zusätzlich eingereicht werden. Wenn Referenzen/Literaturangaben genannt werden, sind die betreffenden Dokumente dem Antrag als Volltext beizufügen. [↑](#footnote-ref-4)